

Unsterbliche Motive

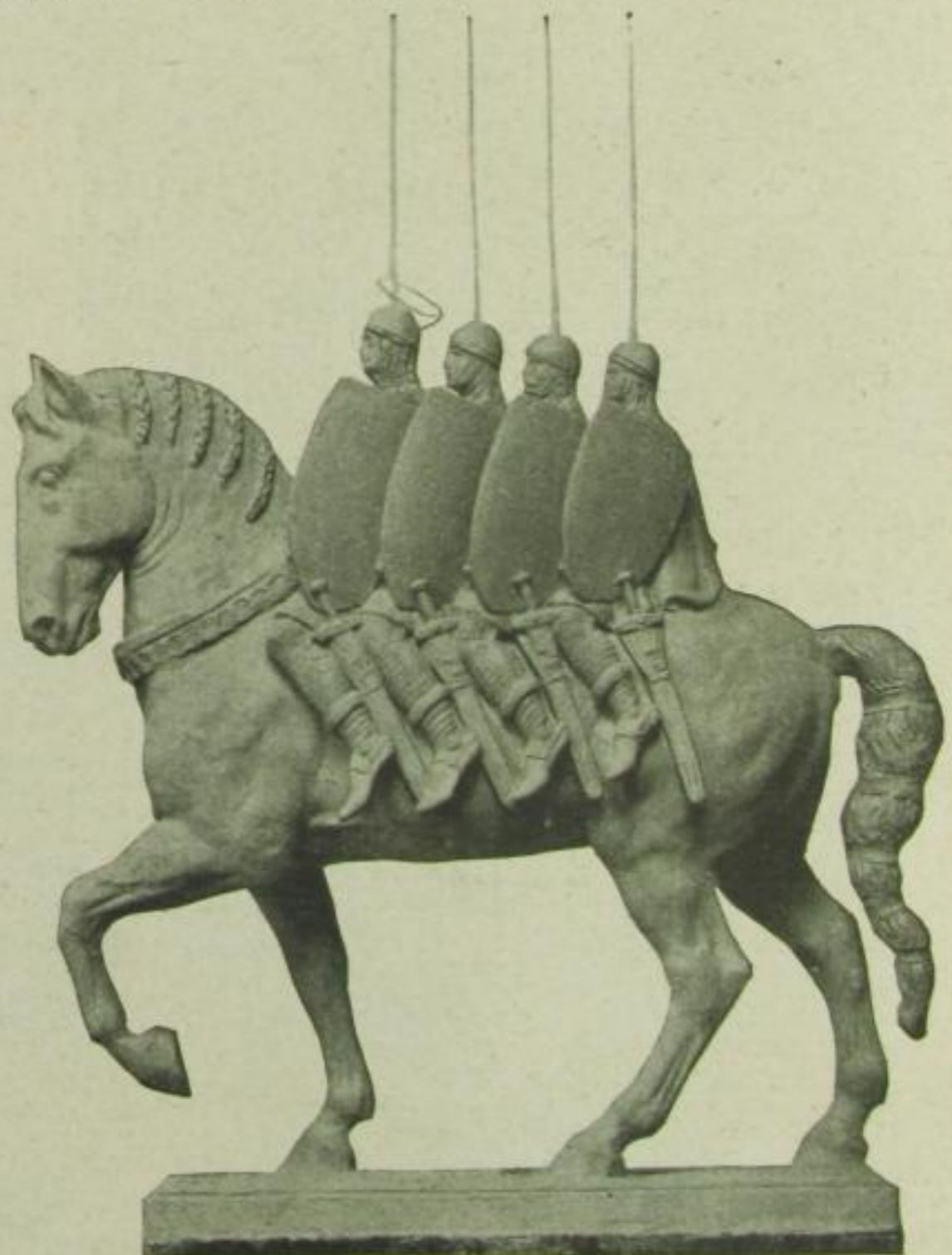
Peter Breuer und sein Werk



Die Bacchantin
Eine von den letzten Darstellungen
des lebensfrohen Rheinländers

Am 1. Mai 1950 ist Peter Breuer gestorben. Mit seinem Tode hat der deutsche Kunstmarkt einen großen Verlust erlitten. Obwohl dieser lebensfrohe Bildhauer in seinem Leben Aufträge von allerhöchsten Stellen erteilt bekommen hat, ist ihm die große verdiente Ehrung nicht vergönnt gewesen. Im Jahre 1891 hat der damals schon Fünfunddreißigjährige mit seiner Plastik „Der Frühling“ auf der Internationalen Kunstausstellung in Berlin die ersten Lorbeeren geerntet.

Peter Breuer, ein Kölner Kind, erlernte in seiner Vaterstadt das Holz- und Steinbildhauerhandwerk. Sein Weg führt ihr über München



Die vier Haimonskinder
Entwurf zu einem
Monumental-Denkmal

★